



Schwelm. Am Samstag, dem 30. Mai 2026, war ein weiterer Freizeittermin für die neuapostolische Gemeinde Schwelm angesetzt. Eine ruhige Kugel zu schieben, traf schon im April beim Kegeln zu und jetzt auch beim Minigolf in Ennepetal.

Während das Golfen im Vorjahr zwar in einer Schönwetterperiode angesetzt war, sich jedoch damals pünktlich zum Termin die Schleusen des Himmels für einige Stunden öffneten, war es in diesem Jahr anders: Das Wetter war trocken, die Temperaturen günstig, so dass sich die Teilnehmenden draußen bei Kaffee und Kaltgetränken sogar vor der Sonne schützten. Das wunderbare Ambiente im Heilenbecker Tal unterstützte zudem die gute Stimmung.

Nach der ersten Stärkung ging es für knapp 20 entschlossene „Sterngolfer“ in einigen Untergruppen auf die sportlichen Bahnen. Der Spaß stand im Vordergrund. Einige Asse wurden mit Beifall bedacht, jedoch erwiesen sich die vermeintlich einfachen Schläge als die tückischsten. Ein liebevolles gegenseitiges Geplänkel von „pures Glück“ bis „hab’s schon im Ansatz gesehen“ sorgte für viel Gelächter. Einige Hundebesitzer hatten ihre Lieblinge mitgebracht. Diese ließen es sich nicht nehmen, die Golfregeln zu ignorieren, über die Bahnen herumzutollen und im Bach der Heilenbecke zu baden.

Danach zauberte ein „Grillmeister“ ein dreigängiges Menü: 1. Brötchen, 2. Bratwurst, 3. Senf oder Ketchup. Wer die Golfpartie gewonnen hatte, wurde nicht ernsthaft überprüft oder erörtert. Wichtiger war für alle das fröhliche Klönen bei Speisen und Getränken, wieder unter schützenden Schirmen. Sogar dem Speiseeis vom Sterngolfkiosk wurde zugesprochen.

2. Juni 2026

Text: Rainer Duddek

Fotos: Christiane Emde, Rainer Duddek, Anja Wessels

